

Gemeindebrief

Mai 2022



Mit
Kinder-
Seiten!

evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Monatsspruch für Mai steht im 3. Johannesbrief und heißt „Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“ Beim prägenden Begriff des „Wohlergehens“ habe ich zuerst an den hebräischen Begriff des Schalom gedacht, den ich dahinter vermutet habe, und ich war auf dessen griechische Entsprechung gespannt. Schalom heißt ja mehr als nur „Frieden“ im Deutschen; es ist auch zu übersetzen mit Unversehrtheit und Heil. Es bezeichnet daneben nicht nur die Befreiung von jedem Unheil und Unglück, sondern auch Gesundheit, Wohlfahrt, Sicherheit und Ruhe. Wohlergehen ist davon nicht allzu weit entfernt, fand ich.

Was mich im griechischen Original überrascht, ist zum einen die liebevollere Anrede des Briefautors an das Gegenüber, als das im „Du“ mitschwingt. Denn das „Du“ transportiert die Zuneigung nicht annähernd so gut wie das „GeliebteR“. Zum anderen steht für das Wohlergehen ein Ausdruck, den man am besten mit „einen guten Weg geführt werden“ übersetzt.

Da ist klar, dass man diesen Weg nicht alleine wählen kann, sondern dass er sich einem öffnet, dass man bereit sein muss für Umwege, für Überraschungen und vor allem für eine Führung von außen. Wir Christen tun uns mit diesem Gedanken – so hoffe ich – ein wenig leichter als andere Menschen. Ich finde es schön, mich von Gott führen zu lassen, neues Terrain kennen lernen zu dürfen, und ich habe dabei das Vertrauen, dass es mir dabei gut geht. Und doch kenne ich auch den Widerstand in mir, das Zögern, das Zweifeln, das Fragen, wozu dieser Umweg nun gut sein soll.

Aber das Leben hält immer wieder Kurven für uns Menschen bereit, auch für mich. Manche dieser Kurven stehen für Umwege, manche führen ganz überraschend in eine Abkürzung. Das gewünschte „Wohlergehen“ soll dafür stehen, dass die geführten Wege gut für mich und für meine Seele sein sollen, dass sie zu einem guten Ende führen sollen. Die Seele, auf Griechisch die „psyche“ ist dabei ein wichtiger Gradmesser der eigenen Gesundheit. Dieser meiner Seele soll es gut gehen, dann, so kann man vermuten, fehlt es körperlich auch an nichts.

Grußwort

Oder man kann es auch als Steigerung betrachten: Geht es dem Körper gut und ist man gesund, so ist es doch noch wichtiger, dass es auch der Seele gut geht und sie gesund bleibt.

Mir wird dieser Wunsch an das geliebte Gegenüber immer sympathischer. Ich kann ihn für mich gut nachvollziehen und möchte dies Ihnen allen zum Mai und darüber hinaus gerne wünschen: „Ich wünsche Dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es Deiner Seele wohlergeht.“

Bleiben Sie alle behütet von unserem Gott, der Sie auf guten Wegen führen möge.

Mit herzlichen Grüßen,
Pfarrer Klaus-Ulrich Bomhard, Deggendorf

Foto: Michael Tillmann



*Güte ist für die Seele dasselbe,
was Gesundheit für den Leib ist.*

Leo Tolstoi

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 01.05. Miserikordias Domini	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Katrin Großmann-Bomhard
Sonntag, 08.05. Jubilate	10:00 Uhr	Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
Sonntag, 15.05. Kantate	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Barbara Kovarik
Sonntag, 22.05. Rogate	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrer Klaus Ulrich Bomhardt
Donnerstag, 26.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Friedenskirche Team
Sonntag, 29.05. Exaudi	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Karolin Gerleigner
Sonntag, 05.06. Pfingstsonntag	10:00 Uhr	 Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Montag, 06.06. Pfingstmontag	17:00 Uhr	Friedenskirche Ökumenischer Gottesdienst

Bei schönem Wetter finden die Gottesdienste im Freien statt.

In der Kirche ist weiterhin eine FFP2-Maske zu tragen,
um die älteren Besucher zu schützen.

Rückblick Karfreitag



Rückblick Ostern



**Er ist auferstanden,
Er ist wahrhaftig
AUFERSTANDEN
Halleluja**



Rückblick Ostern



Osterfrühstück To-Go



17.04.2022

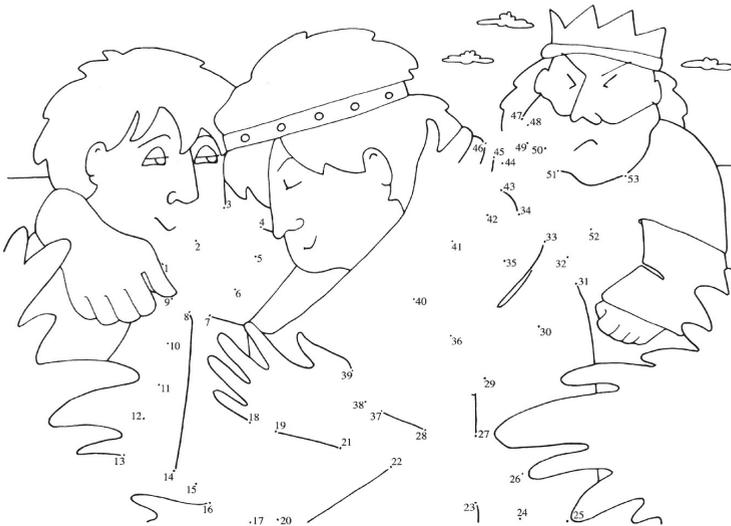
Kinderseite



Freundschaften in der Bibel

Manchmal sind Freundschaften genauso innig und stark wie familiäre Beziehungen – oder sogar stärker. Das kennt ihr vielleicht auch – und so erzählt es eine sehr dramatische Geschichte in der Bibel, im Alten Testament. Es ist die Geschichte von David, Jonathan und Saul. Saul ist König in Israel und der Vater von Jonathan. David ist als zukünftiger König von Gott ausgewählt worden und nach einem militärischen Sieg beim Volk sehr beliebt. Darauf ist König Saul eifersüchtig. Und dass sein Sohn Jonathan der beste Freund von David ist, darauf ist er auch eifersüchtig.

Saul ist ein trauriger und kranker Mensch. Aus seiner Eifersucht auf David wird Hass. Saul möchte David töten lassen. Jonathan erfährt von den Mordplänen seines Vaters und stellt sich gegen ihn. Er hält zu seinem Freund David und verrät ihm die Pläne seines Vaters. So kann David fliehen und sich in Schutz bringen. Beim Abschied von Jonathan fallen sich die beiden Freunde in die Arme. Später stirbt Jonathan mit seinem Vater in einer Schlacht. Als David davon hört, trauert er um seinen toten Freund.



Ingrid Neelen

Kinderseite

So jung!
Kann der das?
Ein Hirte sein?
Vorangehen und
den Weg zeigen?
Verantwortung
übernehmen
und Sorge tragen?
Als wäre das eine
Frage des Alters.
Oder braucht es
vielleicht sogar
die Jugend,
um neue Wege
zu sehen
und sich um
das Wesentliche
zu sorgen?



TIM & LAURA www. WAGHUBSTINGER.de



Veranstaltungen und Gruppen

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Posaunenchor:
montags, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor:
donnerstags, 20.00 Uhr
14 tägig

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt - Sie erfahren dort, ob und wann die Chöre proben.

Für Kinder und Jugendliche:

Präparandenkurs:
findet im Mai nicht statt

Konfirmandenkurs:
findet im Mai nicht statt

John Blankers



*Das Licht der Liebe
ist der Friede.
Je größer die Liebe,
desto strahlender
ist der Friede.
Doch erkaltet
die Liebe,
erlöscht auch
der Friede.*

Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-919244 (Vertrauensmann), Fax: 09901-919245

Email: karl-heinz.junghanns@elkb.de

Pfarrerin Astrid Sieber

Friedenstraße 21, 94491 Hengersberg

Email: astrid_sieber@web.de

Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Mittwoch, 16.30 -18 Uhr und Freitag 9 - 10.30 Uhr

(derzeit möglichst mit Terminvereinbarung).

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858

Do: 0991-3209343

Email: c.golle@dw-regensburg.de

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg (Pfarrerin

Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg -

Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1700 Stück

Redaktionsschluss für die Juniausgabe: 12.05.2022

Theaterfahrten

Liebe Gemeindeglieder und Liebhaber der Karpfenfahrten!

Wir versuchen, die ausgefallene **Karpfen-Fahrt Ende September oder im Oktober** nachzuholen. Geplant war eine Besuch des Schlosses Pommersfelden.

Ebenfalls angedacht ist eine Fahrt im Rahmen der **Europäischen Wochen** zum **Galaabend mit Rolando Villazòn** in der **Dreiländerhalle Passau** am Samstag den **16. Juli 2022**. Karten in der K1 für 99 € oder Karten in der K4 für 33 €.

Der mexikanische Ausnahmesänger zählt zu den bekanntesten Tenören der Gegenwart. Auf der Bühne zündet er musikalisch und auch durch seine umwerfende Bühnenpräsenz regelmäßig unvergessliche Feuerwerke.

An seiner Seite steht die Sopranistin Emily Pogorelc, die derzeit an der bayerischen Staatsoper engagiert ist.

Bei Interesse bitte bei Christian Großmann unter 09901-7065 melden. Es fährt ein Bus ab Deggendorf über Hengersberg, Winzer und Osterhofen nach Passau. Der Fahrpreis kann zur Drucklegung noch nicht genannt werden, er hängt ab von der Teilnehmerzahl (ab 30 Personen) und den dann gültigen Dieselpreisen.

Wir würden uns über reges Interesse freuen und hoffen, dass sich bis dahin die Corona-Situation entspannt hat.

Ihr
Christian Großmann
Organisation und Reiseleitung